

Gemeinsamer Appell der „Mayors for Peace“

16. März 2026

Die globale Sicherheitslage befindet sich derzeit in einer schweren Krise. Die russische Invasion in der Ukraine dauert nun schon ^{das fünfte} Jahr an, und ein Ende ist nicht in Sicht. Es gibt bereits zu viele bewaffnete Konflikte auf der Welt, und nun ist ein neuer zwischen den USA, Israel und dem Iran ausgebrochen. Viele Menschen, darunter auch Zivilisten, kommen ums Leben, und lebenswichtige Infrastruktur wird zerstört. Die gegenseitigen Vergeltungsschläge und ihre Eskalation hin zu Angriffen auf Einrichtungen in immer mehr Ländern haben schwerwiegende Folgen nicht nur für die Region, sondern auch für die politische und wirtschaftliche Sicherheit der ganzen Welt.

Wir befürchten zudem, dass die Missachtung der Rechtsstaatlichkeit, einschließlich der UN-Charta, zu immer mehr bewaffneten Konflikten führen würde. Wir rufen alle an bewaffneten Konflikten beteiligten Länder dazu auf, unverzüglich einen Waffenstillstand zu vereinbaren und Frieden und Stabilität wiederherzustellen.

„Mayors for Peace“, ein globales Netzwerk von Kommunalpolitikern, das sich für den Schutz und die Sicherheit seiner Bürger einsetzt und aus rund 8.600 Mitgliedsstädten in 166 Ländern und Regionen besteht, fordert nachdrücklich, dass internationale Streitigkeiten durch diplomatische Bemühungen im Rahmen eines Dialogs gelöst werden. Der Einsatz von Gewalt gegen ein Land, der zum Tod unschuldiger Zivilisten führt, ist völlig inakzeptabel.

Im Namen von Mayors for Peace erklären wir hiermit erneut, dass wir gemeinsam mit allen friedliebenden Menschen auf der ganzen Welt alles in unserer Macht Stehende tun werden, um einen dauerhaften Weltfrieden zu erreichen und eine Welt ohne Atomwaffen zu schaffen.



MATSUI Kazumi



SUZUKI Shiro

Präsident von Mayors for Peace
Bürgermeister von Hiroshima

Vizepräsident von Mayors for Peace
Bürgermeister von Nagasaki